Persönlich erstellt für: Gerhard Schute

Alfred Sartory sagt Servus als Vorsitzender

Nach sieben Jahren „Sag Ja! zu Dorsten“

DORSTEN. Sieben Jahre lang stand **Alfred Sartory** (Foto) an der Spitze der Initiative „Sag Ja! zu Dorsten“, jetzt zollt er der Tatsache Tribut, dass das Alter auch an Vollblut-Unternehmern nicht spurlos vorüber geht. Mit 64 Jahren hat er beschlossen, sich nach und nach aus dem aktiven Geschäftsleben zurückzuziehen und legt daher auch den Vorsitz von „Sag Ja! zu Dorsten“ nieder.

„Ich werde unserem Verein aber selbstverständlich weiter treu bleiben und die Arbeit auch in Zukunft unterstützen“, versichert Sartory. Schließlich gehörte er vor mehr als sieben Jahren zu den Initiatoren des Unternehmernetzwerks und sorgte dafür, dass aus der Initiative ein gemeinnütziger Verein wurde, dem heute fast 100 Firmen, Unternehmer, Vereine und Personen angehören, die Dorsten vorwärts bringen wollen.

Denn das erklärte Ziel der Vereinsmitglieder ist es, sich zu ihrer Heimatstadt zu bekennen und aktiv dafür zu sorgen, dass sie lebens- und liebenswert bleibt. Mit Aktionen wie „Kein Kind ohne Mahlzeit“ oder „My Job“ hat „Sag Ja! zu Dorsten“ wesentlich dazu beigetragen.

Bis zur Neuwahl des Vorstands-Vorsitzenden im Frühjahr 2013 werden jetzt interimsweise Klaus Schmitz, Klemens Oßenkamp und Marko Gröbel die Aufgaben des Vorsitzenden übernehmen. kdk

KURZ BERICHTET

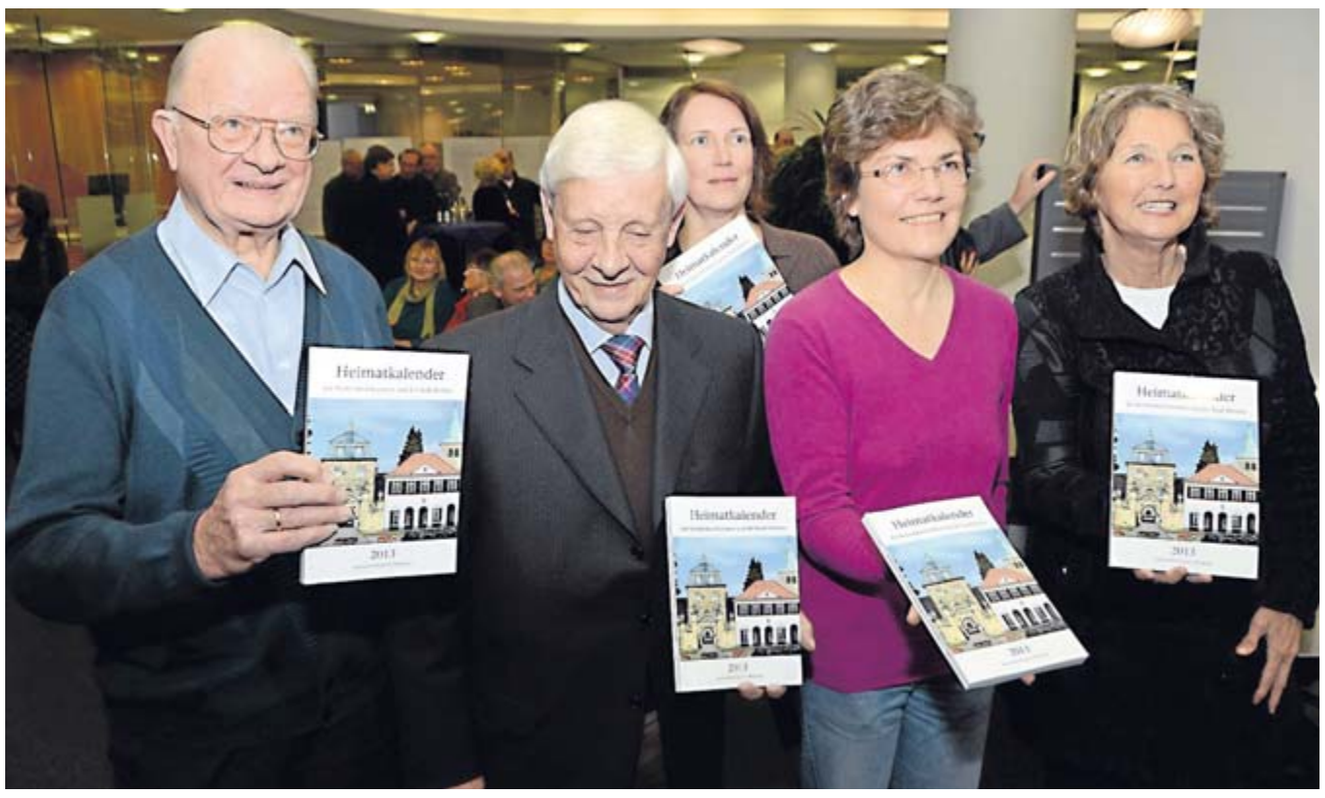
Pfadfinder trödeln an St. Agatha

DORSTEN. Die Dorstener haben wieder die Gelegenheit, ihre Schränke, Dachböden und Keller aufzuräumen und etwas Gutes zu tun. Die Pfadfinder der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Agatha veranstalten am Samstag, 1.12., ihren Trödelmarkt vor der St.-Agatha-Kirche in der Innenstadt. Die Pfadfinder freuen sich auf zahlreiche Spenden. Infos: Iris Brünninghoff, Tel.: 60 79 82.

288 starke Heimat-Seiten

Der neue Kalender der Herrlichkeit Lembeck und der Stadt Dorsten besticht mit seinen Beiträgen

DORSTEN. Das Cover ist bunt, die Fotos spektakulär, und er ist 288 Seiten stark: Der neue Heimatkalender der Herrlichkeit Lembeck und der Stadt Dorsten macht etwas her. Bei seiner Vorstellung am Montagabend in den Räumen der Volksbank wurde er denn auch stilvoll von dem Wulfener „Trio Oh Weh“ mit dem alten Bergmannslied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt...“ begrüßt.



Willy Schrudde, Josef Krecher, Regina Schwan, Christa Setzer und Dr. Edelgard Moers (v.l.) bei der Präsentation des neuen Heimatkalenders in der Volksbank. RN-Foto Wenig

Und der stellvertretende Bürgermeister Heinz Denniger sagte überschwänglich: „Der Heimatkalender gehört zu Dorsten wie eine Selbstverständlichkeit.“ Überhaupt war viel von „Heimat“ die Rede: „Heimat ist die Region, in der man hineingeboren ist“, sagte Volksbank-Vorstand Ingo Hinzmann, und die Band spielte „Wulfen, min Wulfen, min Heimatort.“ Daneben spielte aber auch das Motto des Kalenders 2013 eine Rolle: Nachbarschaft.

Die lieben Nachbarn

„Egal, wo sie in Dorsten wohnen, einen Nachbarn hat jeder“, formulierte das Redaktionsteam. Der Autor Ewald Setzer beschreibt in seiner Geschichte „Die lieben Nachbarn…“, dass es manchmal gar nicht so friedlich zugeht: Da gibt es Wirtshausschlägereien, jemand fährt mit seiner Chaise verbotenerweise über die Promenade, was heftigen Widerspruch auslöst, und böse Buben dringen nächtens heimlich in eine Turnhalle ein, um zu turnen, einen Gameboy gab es damals ja noch nicht. Willy Schrudde fragt: „Was ist eine gute Nachbarschaft wert? Und Annerose Scheidig berichtet über eine „Spontane Nachbarschaft.“ Es gibt Liebeserklärungen wie „Dorsten, mon amour“ von Jutta Wilbertz und Romantisches von Klaus Rosenkranz mit seiner „Eisenbahnromantik“ oder „Erinnerungen Zug um Zug“ von Anke Klapsing-Reich. Nüchterner ist der Artikel von Klaus-Dieter Krause: „Aus der Traum: Wie die Vision Großstadt schwindet“, in dem er die Bevölkerungsentwicklung unserer Stadt thematisiert. Aber auch viel Geschichtliches findet man. Fritz Oetterer berichtet über „Die Geheimnisse der Dorstener Mordkreuze“, Godehard Lindgens erzählt über die „Historischen Nachbarschaften von Krankenhaus, Schule und Kirche auf der Hardt in Dorsten“, und Heike Wenig erforschte die „Hexenanklage in Dorsten 1588“. Der Kalender ist ab sofort bei den bekannten Verkaufsstellen zu erwerben, bei den Heimatvereinen, den Buchhandlungen, den Sparkassen und Volksbanken und bei der Dorstener Zeitung. Werner Wenig

ANZEIGE

-Anzeige-

Jetzt noch 4 Tage attraktive Tausch-Prämien sichern!

Endspurt der Möbel- und Küchen-Prämien-Tausch-Aktion

BOTTROP

Nur für 4 Tage läuft im Möbelhaus Beyhoff die große Möbel- und Küchen-Prämien-Tausch-Aktion. Alle Kunden haben jetzt die letzte Gelegenheit, brandneue und topaktuelle Möbel aus allen Sortimentsbereichen sowie neue Küchen zu absoluten Sonder-Prämienpreisen zu erwerben! Zu unseren Hersteller-Rabatten von GARANTIERT 50%* gibt es zusätzlich sensationelle Tauschprämien bis zu 400,-* Euro oder ab einem Einkaufswert von 4950,- Euro ein Apple Ipad 3 Gratis!

Satte Tausch-Prämien von 100,– Euro bis zu 400,– Euro!*

Mal ganz ehrlich, finden Sie Ihre alten Möbel oder die alte Küche noch schön? – Wenn Sie diese Frage für sich nicht spontan mit einem Ja beantworten können, macht Möbel Beyhoff Ihnen die Trennung von Ihren Möbeln oder der alten Küche jetzt besonders leicht. „Durch die Möbel- und Küchen-Prämien-Tausch-Aktion erhalten unsere Kunden topaktuelle Küchen und Möbel aus den Bereichen Wohen, Speisen, Schlafen und Polster zu supergünstigen Preisen“, erklärt Klaus Wilhelm Beyhoff.

Klaus Wilhelm Beyhoff Geschäftsführer

„UND SO EINFACH GEHT'S: 1. Schneiden Sie einfach die passenden Sonder-Prämien aus – 2. Danach können Sie nach belieben Ihre Wunschküche oder -möbel bei uns aussuchen – 3. Wenn Sie Ihre Wunschmöbel/-küche gefunden haben, dann legen Sie den Gutschein unseren Einrichtungsberatern vor – 4. Die Prämie wird direkt auf Ihren Einkauf angerechet!“, so Klaus Wilhelm Beyhoff weiter.

Einfacher und schneller kann man beim Möbelkauf nicht sparen! Ab einem Auftragswert von 990,– € erhalten Sie **100,– €**, ab 1.950,– € erhalten Sie **200,– €**, ab 2.950,– € gibt's **300,– €** und ab 3.950,– € erhalten Sie **400,– €** auf den Kaufpreis angerechnet.*

Apple iPad 3 GRATIS!*

Ein Apple iPad 3 erhalten Sie **GRATIS*** ab 4.950,– € Auftragswert. „Das ist wirklich kein Scherz“, versichert Klaus Wilhelm Beyhoff.

0 % - Finanzierung möglich!

Ferner haben alle Kunden die Möglichkeit ab einem Auftragswert von 500 Euro Ihre neuen Möbel oder die neue Küche zu 0,00%** effektivem Jahreszins zu finanzieren!

Topaktuelle Möbel und Küchen von Herstellern wie Stressless, Nolte, Ewald Schillig, W.Schillig, Zehdenick, Gepade, Loddenkemper, Venjakob, Koinor, Hülsta, AEG, Villeroy & Boch, Siemens, Nobilia und viele andere mehr sind im reichhaltigen Angebot enthalten.

„Selbstverständlich wird sich unser Verkaufsteam während der Prämien-Tausch-Aktion viel Zeit für Sie nehmen und Sie kompetent in allen Belangen beraten, ganz, wie Sie es von uns gewohnt sind. Wir bieten immer 100% – 100% Beratung, 100% Service, 100% Planung und 100% Lieferpünktlichkeit. **Aber Achtung: Die Möbel- und Küchen-Prämien-Tausch-Aktion läuft nur noch bis kommenden Samstag, den 24.11.** und Sie sollten jetzt schnell sein, wir freuen uns auf Sie!“, erklärt Klaus Wilhelm Beyhoff abschließend.

Möbel Beyhoff, Gladbecker Str. 130 in Bottrop hat montags bis freitags von 10.00 bis 19.30 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet.